

Von feinen Unterschieden Tschechische Großwohnsiedlungen im demographischen Wandel



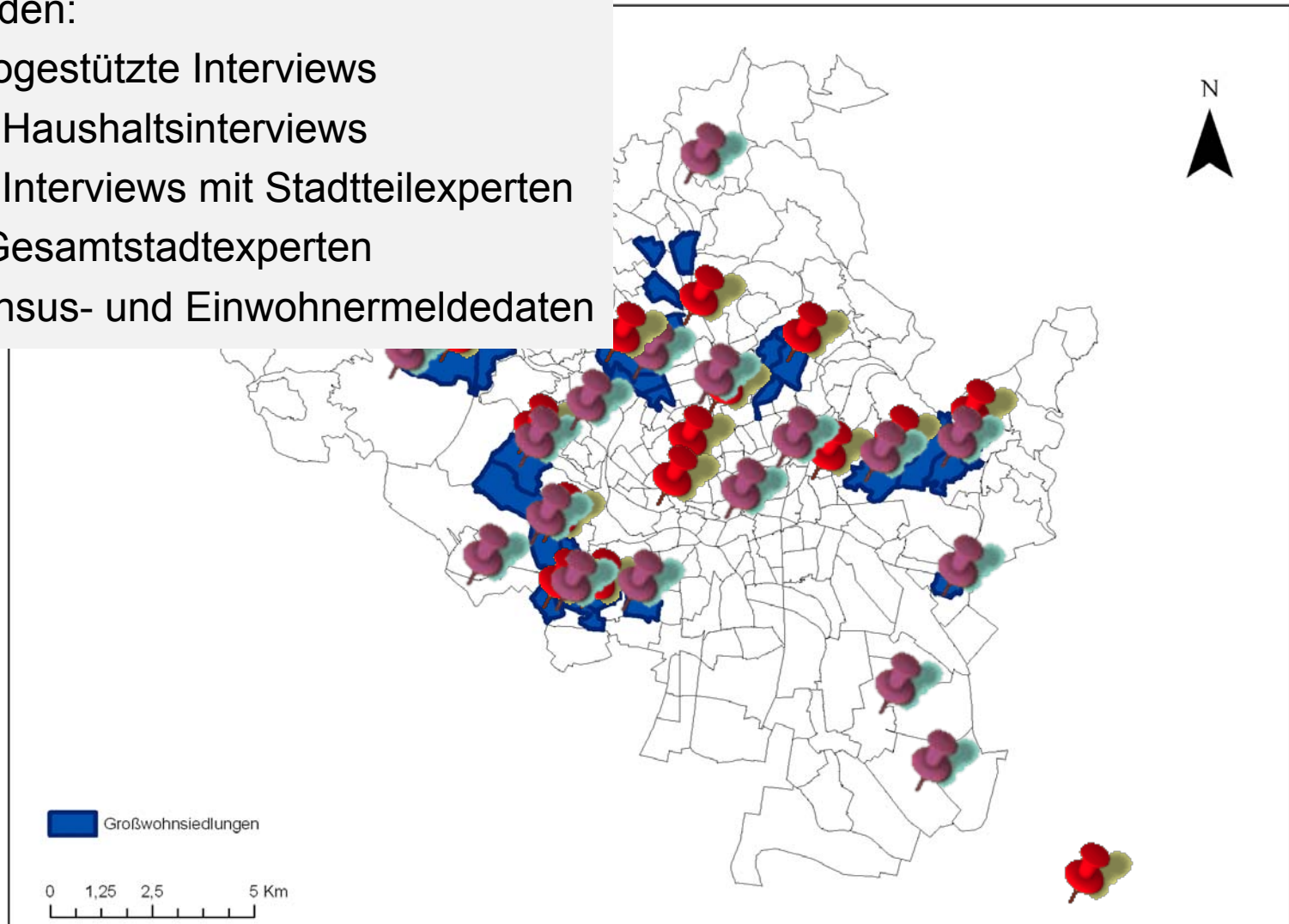
Die Niedergangshypothese

- “...this low quality housing, located in undesirable neighbourhoods, ... Those who can afford are beginning to escape from them, leaving the poor and ethnic minorities to concentrate in them (a process of residualization familiar in the similar estates on the periphery of many Western European cities) As a result, the whole belt of ‘new housing estates’ is likely to become **the slums of the early twenty-first century.**” (Szelenyi 1997: 315)
- “In the Central European Countries ... their position is not yet as bad as in the Western Countries. However, the tendencies point to a similar decline.” (van Kempen et al. 2005, 360).

Methoden

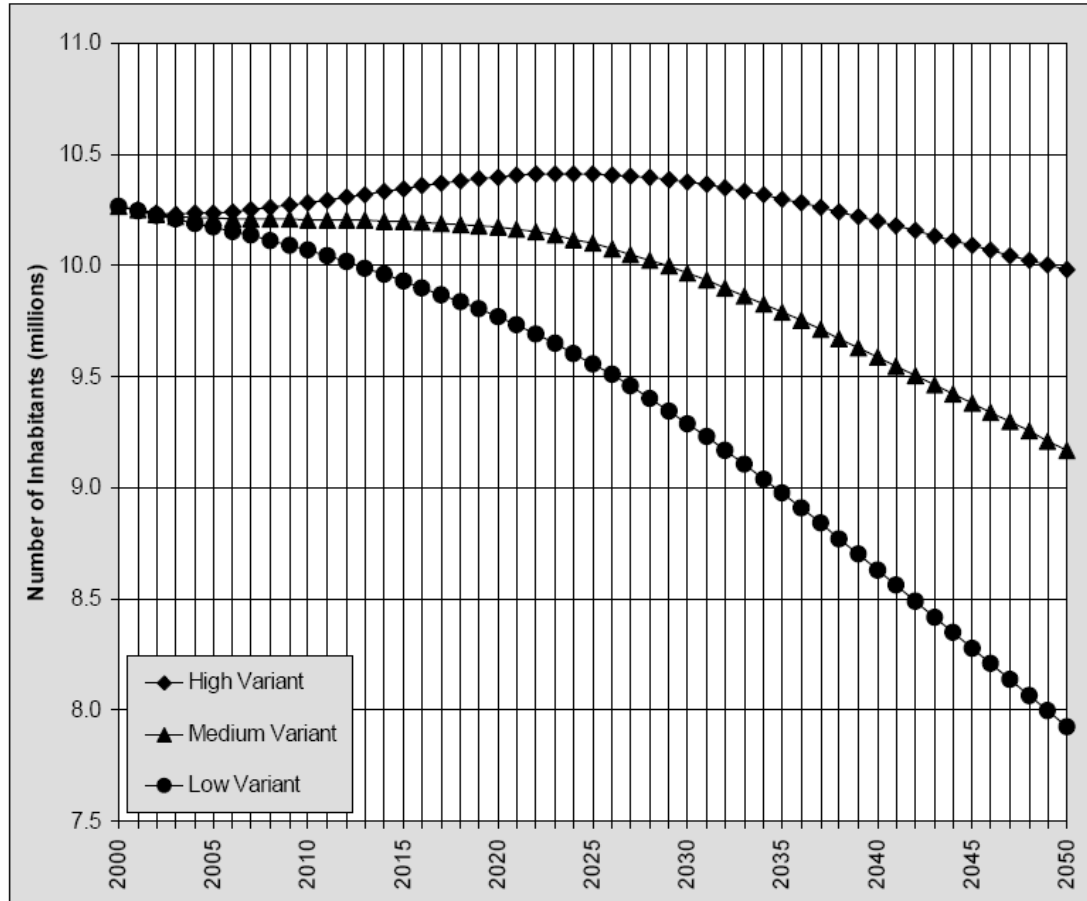
Methoden:

- fotogestützte Interviews
- 15 Haushaltsinterviews
- 23 Interviews mit Stadtteilexperten
- 4 Gesamtstadtexperten
- Zensus- und Einwohnermeldedaten



Bevölkerungsprognose für Tschechien

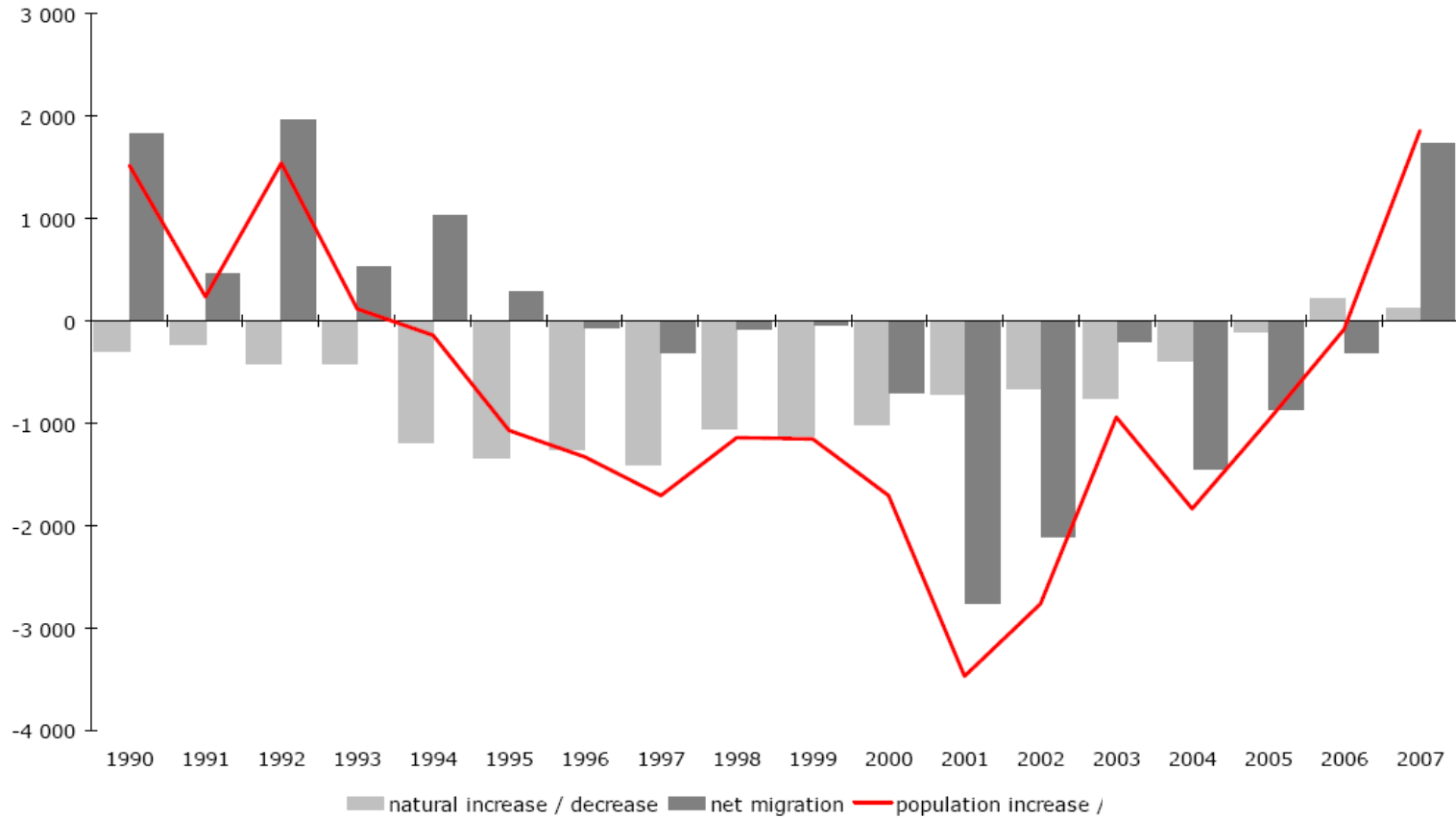
Figure 10.3: Population Size Forecast Development



Quelle: Burcin, B.; Kučera, T. (2002: 95)

Bevölkerungsentwicklung in Brno

Brno - total population development



Quelle: Seidenglanz/ Muliček 2008

Alterung der größten tschechischen Städte

Stadt	Altersindex (64+ /0-14, in %)			Relative change 1991-2006
	1991	2001	2006	
Prague	82.9	122.3	128.8	+ 48 %
Brno	72.3	111.6	127.8	+ 77 %
Ostrava	54.4	79.4	98.8	+ 82 %
Plzeň	62.7	111.2	128.8	+ 105 %
Olomouc	60.4	95.5	113.0	+ 87 %
Liberec	59.7	90.1	102.1	+ 71 %
České Budějovice	50.1	87.1	112.4	+ 124 %
Hradec Králové	60.1	110.3	135.1	+ 125 %
Ústí nad Labem	53.9	77.0	86.1	+ 60 %
Pardubice	55.3	109.2	131.9	+ 139 %

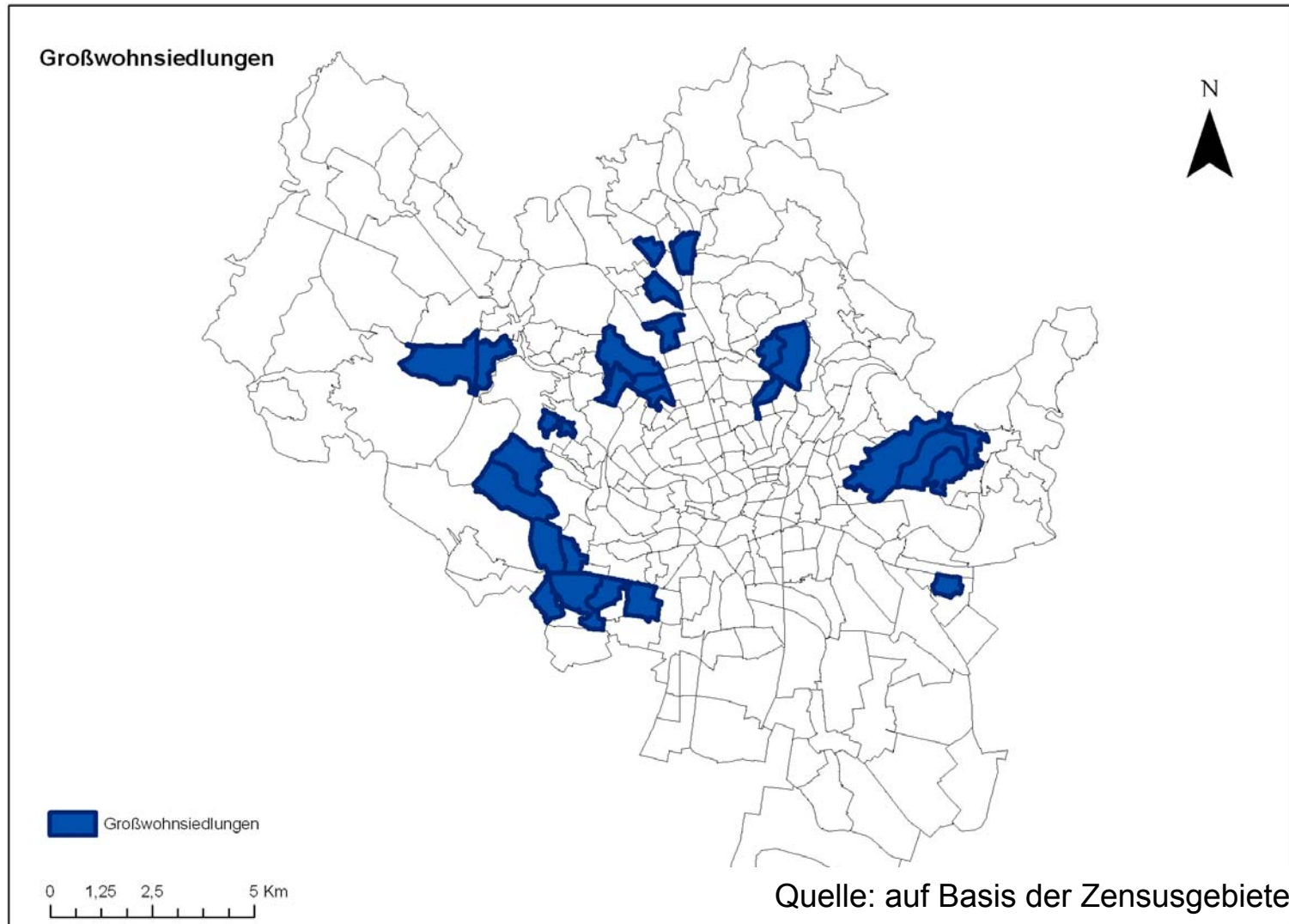
Quelle: ČSU

Entwicklung der Haushaltsgrößen

Haushaltsentwicklung	Brno	
	1991	2001
Haushalte in 1,000	166.0	167.7
<i>Entwicklung der Haushaltszahlen</i>	+1.0%	
1-Personen Haushalte in 1,000	51.6	55.8
<i>Entwicklung der 1-Personen Haushalte</i>	+8.1%	
Haushalte mit mehr als 3 Personen	65.3	59.7
<i>Veränderung bei Haushalten mit mehr als 3 Personen</i>	-8.6%	
Mittlere Haushaltsgröße	2.34	2.24

Quelle: Haase u.a. (in Vorbereitung für 2010) auf Basis ČSU

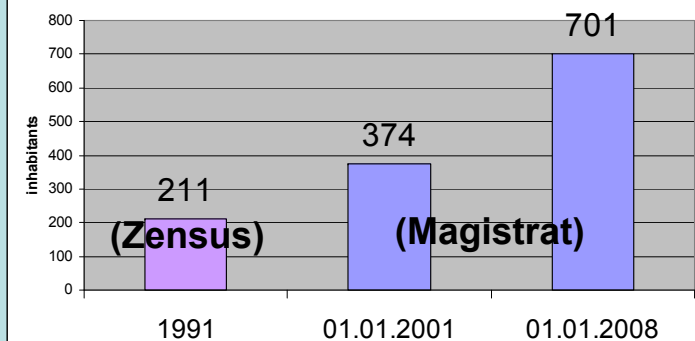
Einwohnerentwicklung in ausgewählten Stadtteilen



Einwohnerentwicklung in ausgewählten Stadtteilen

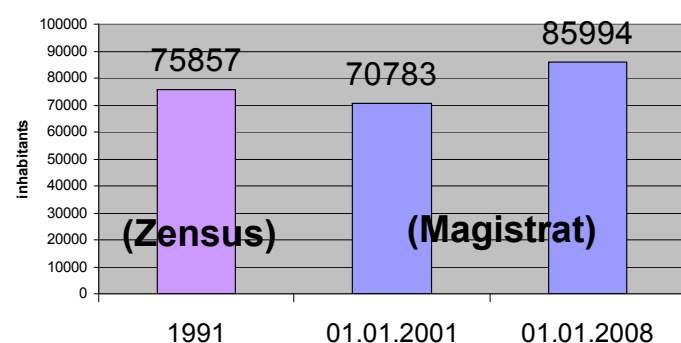
Suburbane Stadtteile, z.B.

Brno - Útěchov



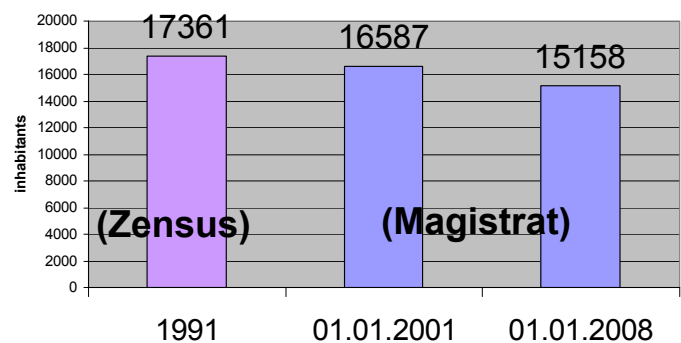
Innere Stadt

Brno - střed

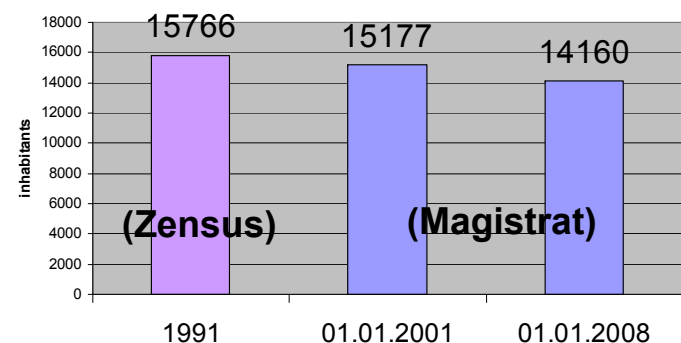


Großwohnsiedlungen, z.B.

Brno - Bohunice

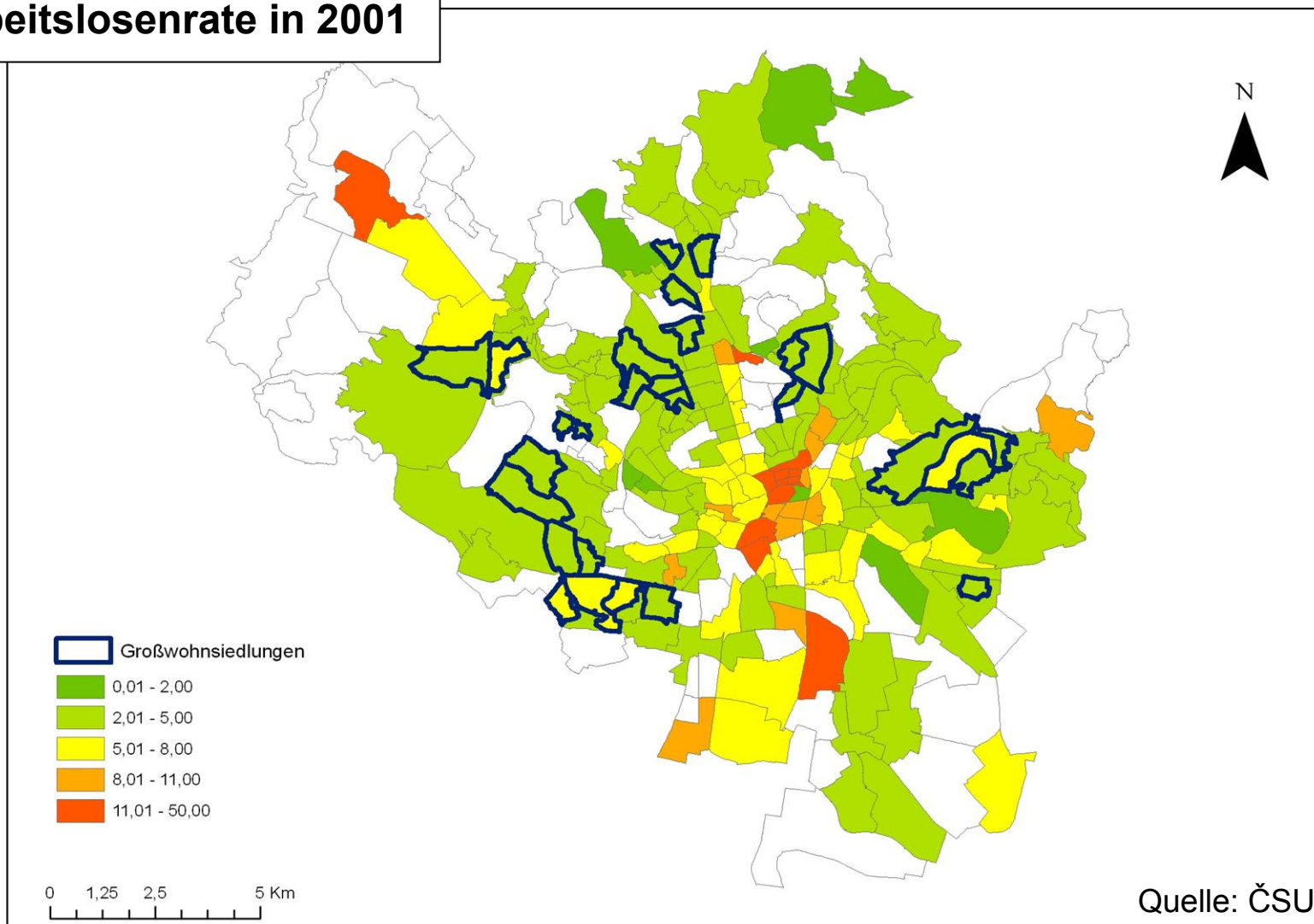


Brno - Vinohrady



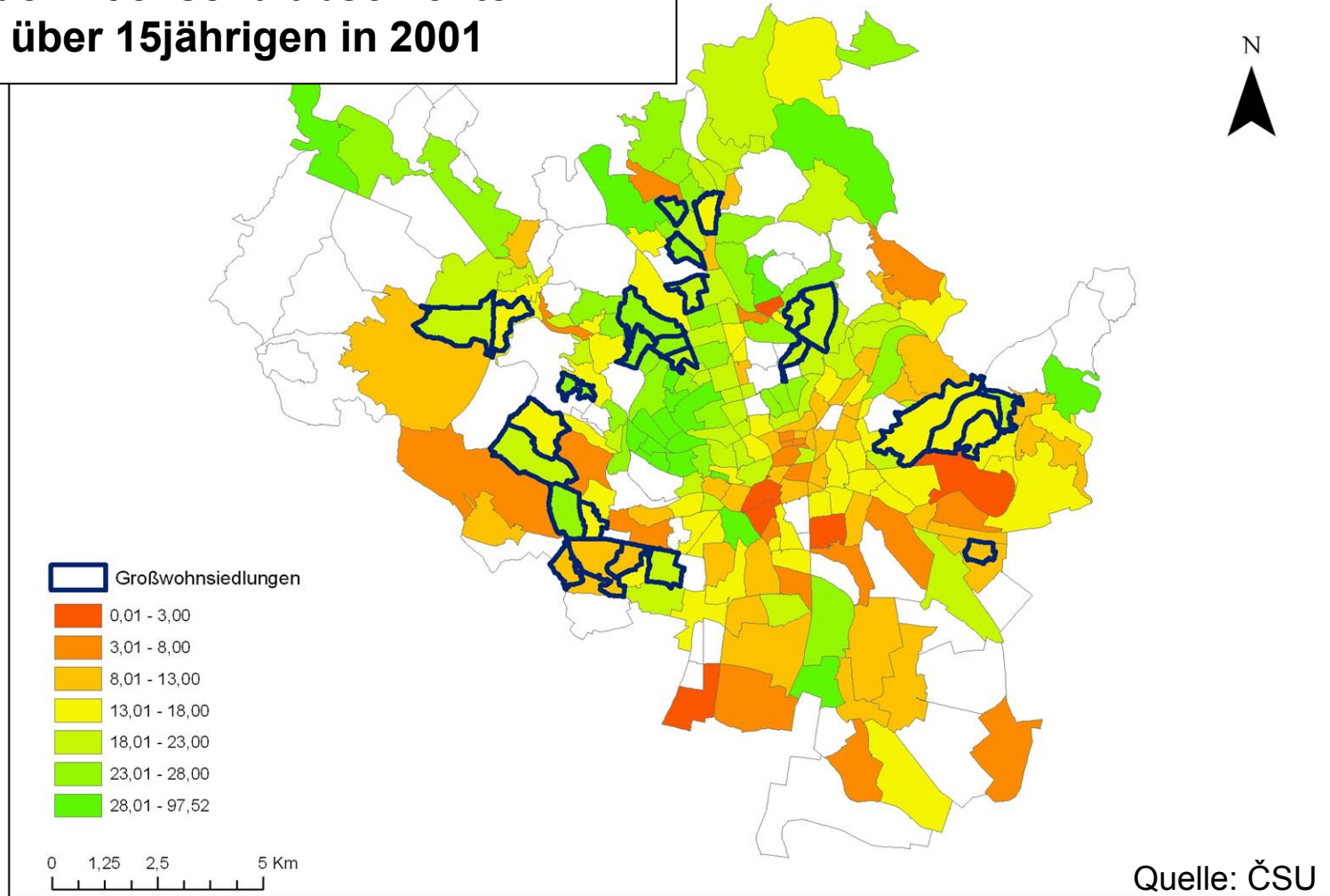
Soziodemographische Struktur

Arbeitslosenrate in 2001



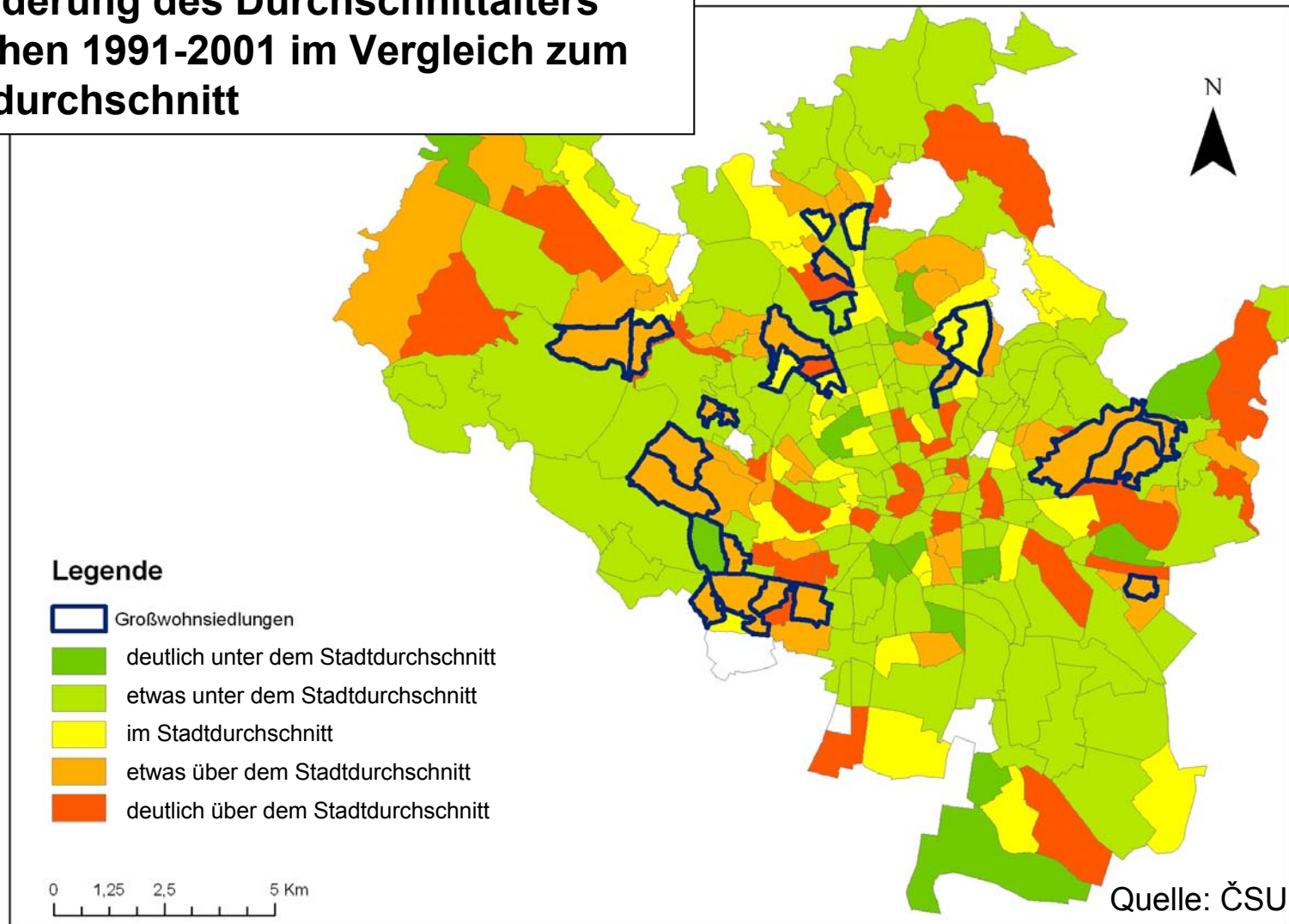
Soziodemographische Struktur

Anteil der Hochschulabsolventen
an den über 15jährigen in 2001



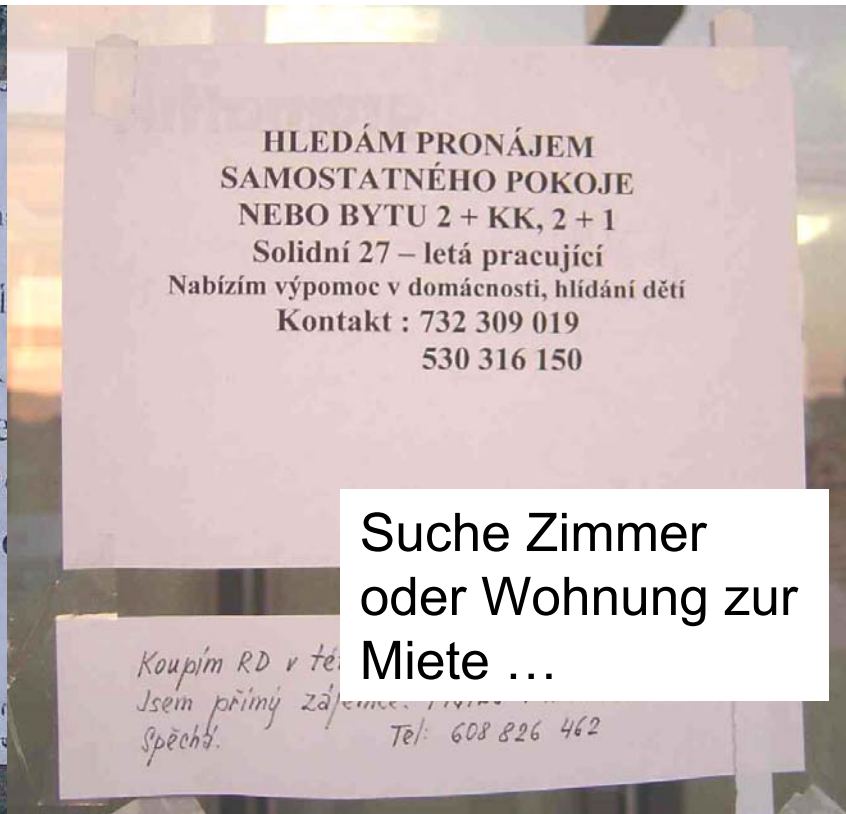
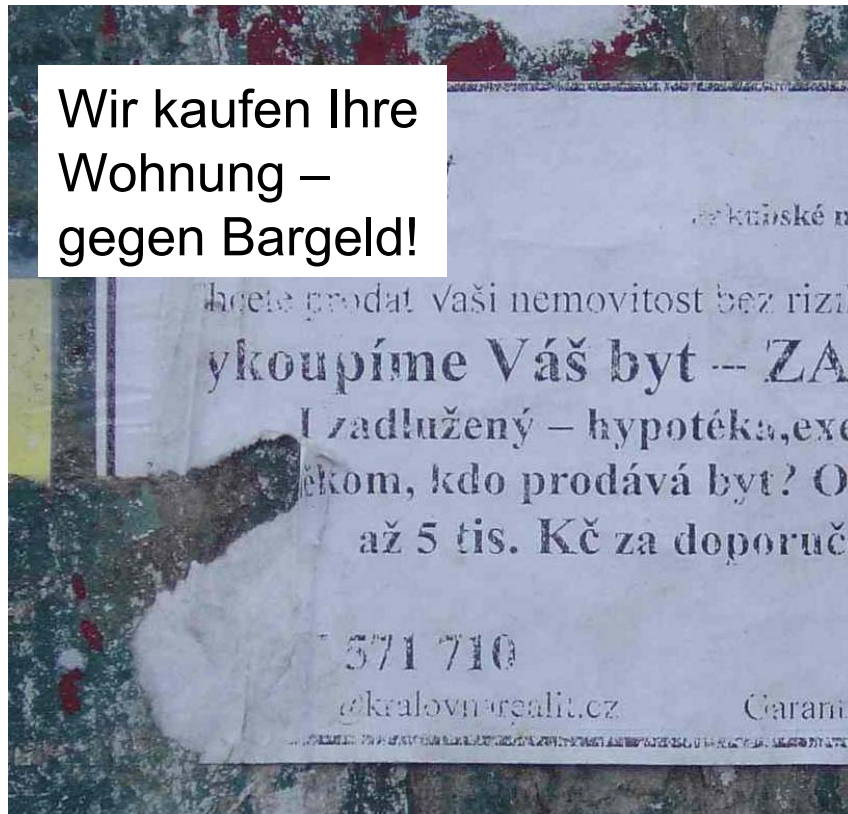
Soziodemographische Struktur

Veränderung des Durchschnittalters
zwischen 1991-2001 im Vergleich zum
Stadtdurchschnitt



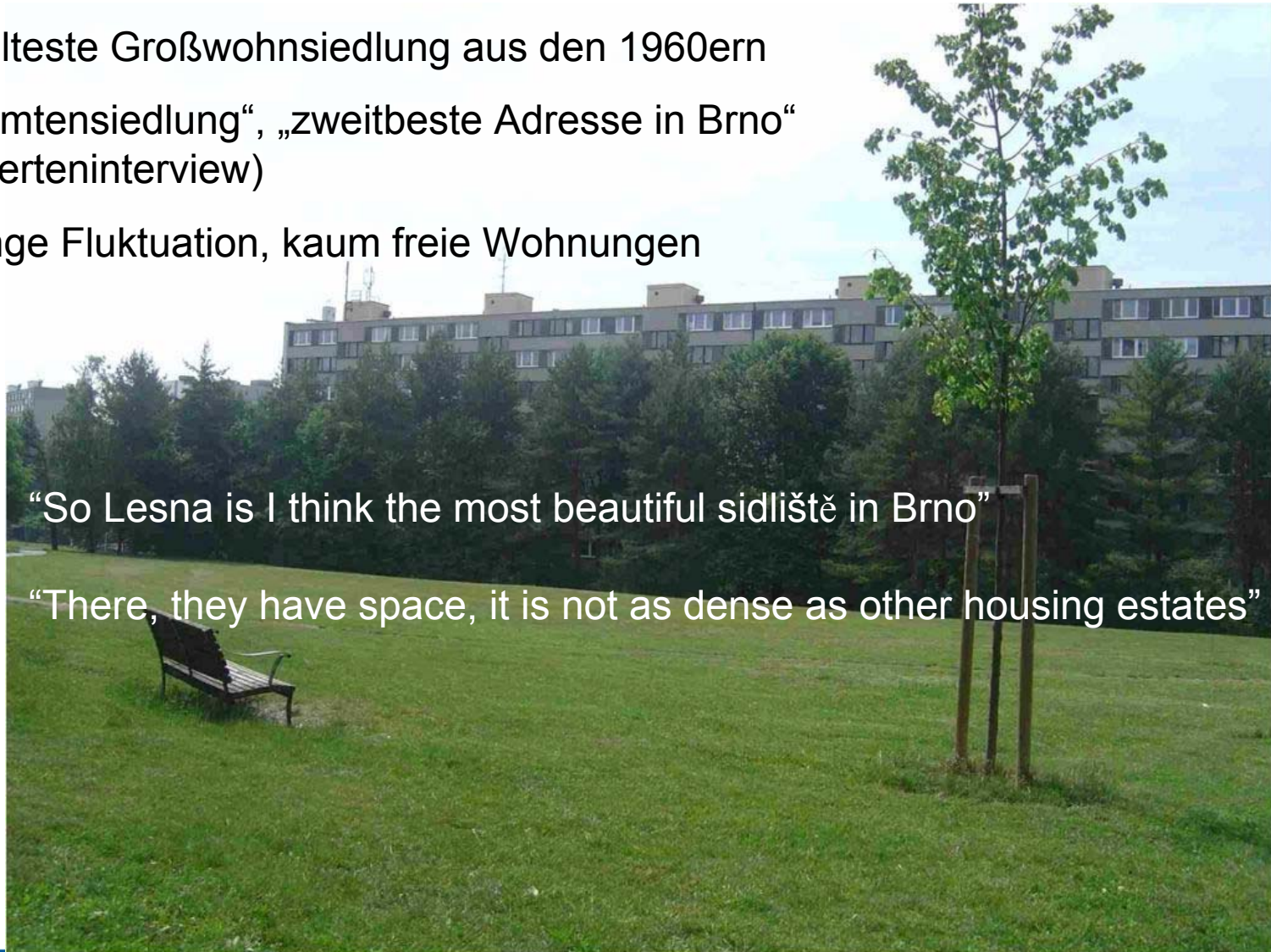
Dynamik auf dem Wohnungsmarkt

- Umzüge oft nicht registriert
 - sich entwickelnder informeller Wohnungsmarkt
- Grenzen der statistischen Daten, Zensus 2001 evtl. von Dynamik überholt



Großwohnsiedlungen in Brno: Lesná

- die älteste Großwohnsiedlung aus den 1960ern
- “Beamstensiedlung“, „zweitbeste Adresse in Brno“ (Experteninterview)
- geringe Fluktuation, kaum freie Wohnungen



“So Lesna is I think the most beautiful sídliště in Brno”

“There, they have space, it is not as dense as other housing estates”

Großwohnsiedlungen in Brno: Vinohrady

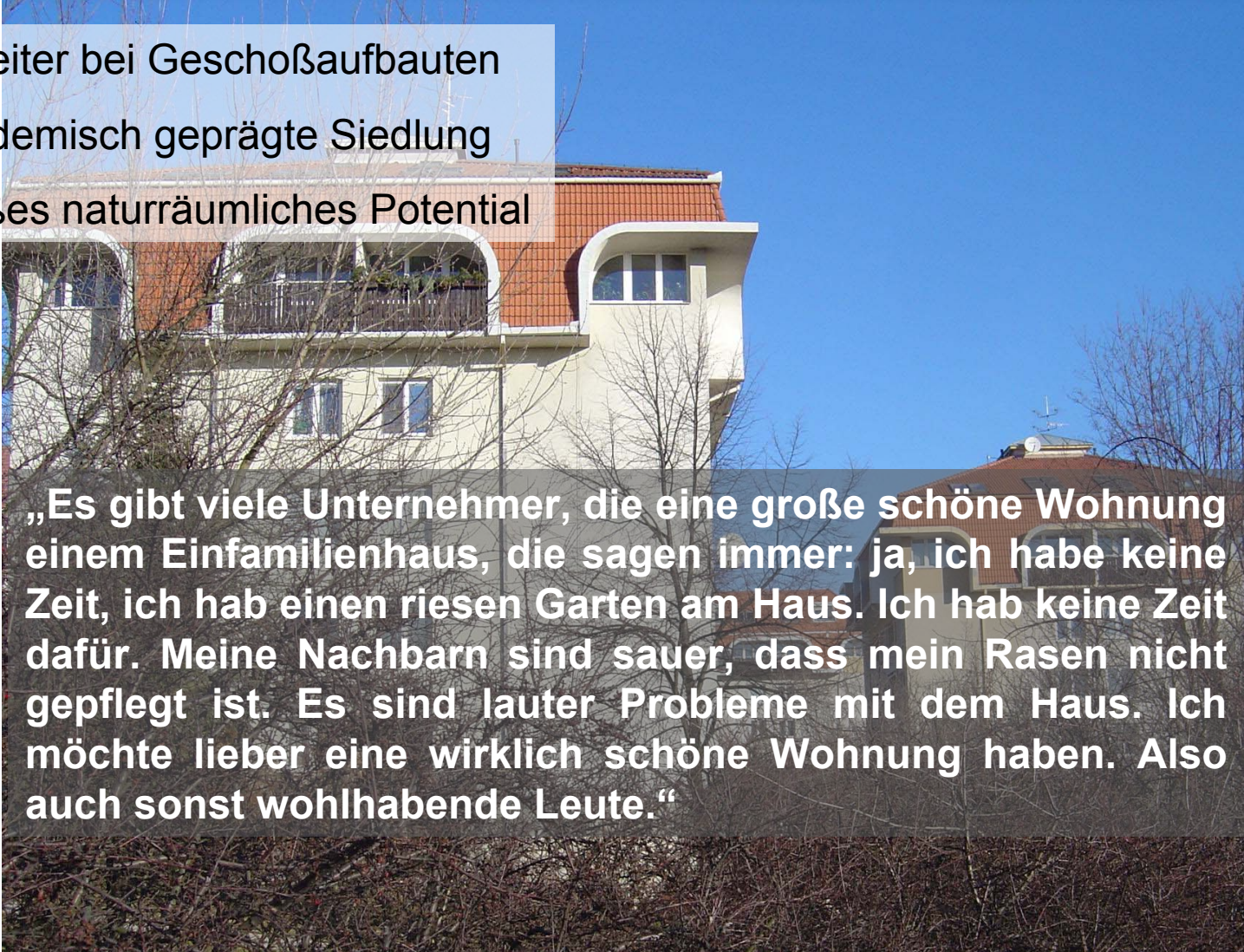
- junge Siedlung, gebaut ab 1982
- viele Familien, wenig Rentner
- schlechtes Image (Dichte)

“no space, too little green areas, to few trees. The neighbours see each other from a distance of just 20 to 30 metres. They look each other into the windows. It is so bad, there is hardly anything one could do about it in Vinohrady.”

Foto: google earth

Großwohnsiedlungen in Brno: Kohoutovice

- Vorreiter bei Geschoßaufbauten
- akademisch geprägte Siedlung
- großes naturräumliches Potential

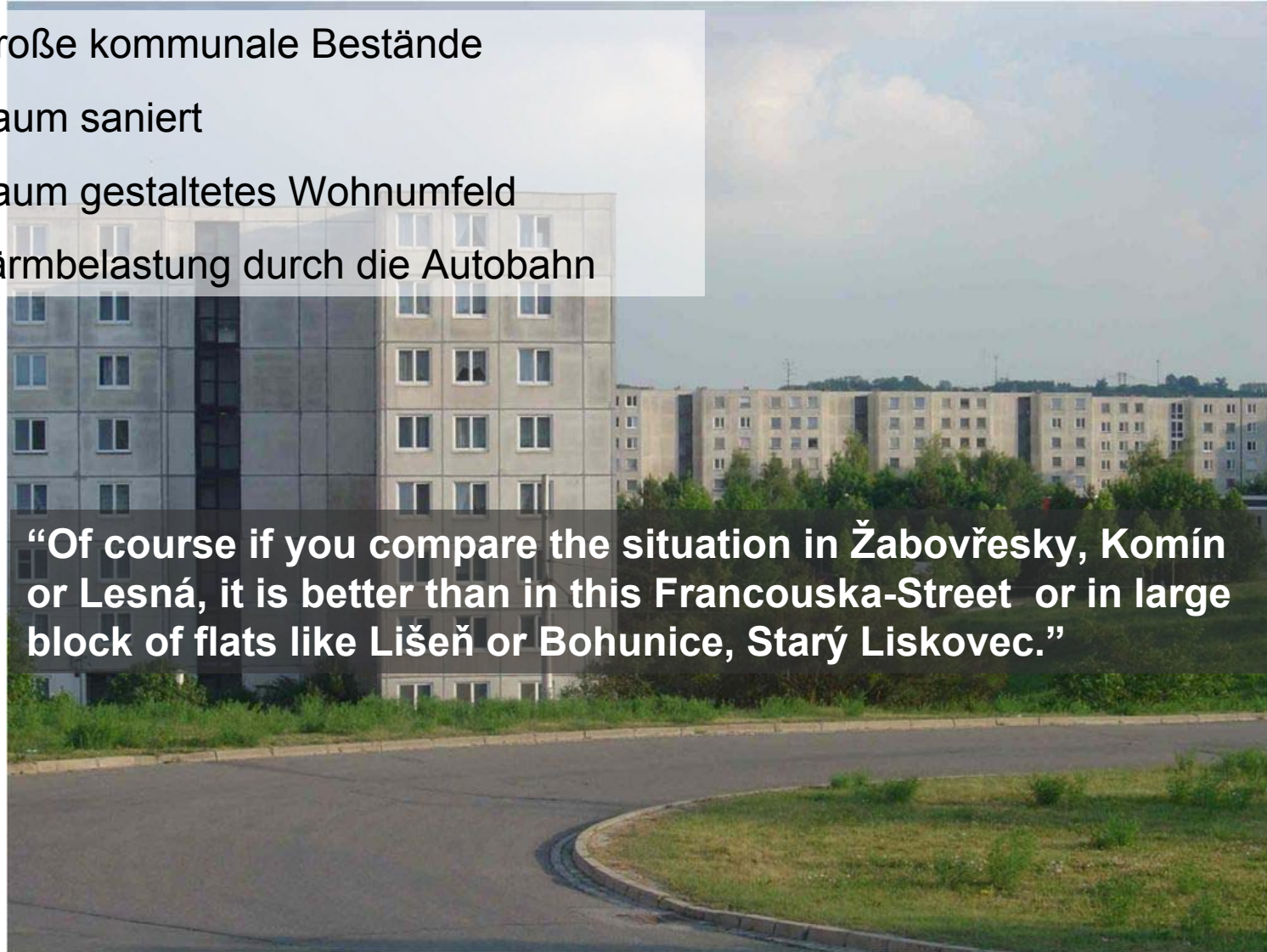


„Es gibt viele Unternehmer, die eine große schöne Wohnung einem Einfamilienhaus, die sagen immer: ja, ich habe keine Zeit, ich hab einen riesen Garten am Haus. Ich hab keine Zeit dafür. Meine Nachbarn sind sauer, dass mein Rasen nicht gepflegt ist. Es sind lauter Probleme mit dem Haus. Ich möchte lieber eine wirklich schöne Wohnung haben. Also auch sonst wohlhabende Leute.“

Großwohnsiedlungen in Brno: Starý Lískovec

- Große kommunale Bestände
- Kaum saniert
- Kaum gestaltetes Wohnumfeld
- Lärmbelastung durch die Autobahn

“Of course if you compare the situation in Žabovřesky, Komín or Lesná, it is better than in this Francouska-Street or in large block of flats like Lišeň or Bohunice, Starý Lískovec.”



Muster von Akzeptanz und Ablehnung

Akzeptanz:

normales, gutes Wohnen, differenzierte Wahrnehmung
der einzelnen Plattenbausiedlungen

Typ 1) der Rand-Städter

Muster von Akzeptanz und Ablehnung

Akzeptanz:

normales, gutes Wohnen, die
der einzelnen Plattenbauw

Typ 1) der Rand-Städter

“Wir bevorzugen einen Stadtteil in der Nähe zur Natur, denn hier kann man in fünf Minuten mit dem Fahrrad im Wald sein oder am See, und das war der wichtigste Faktor für uns. Ich kann mir nicht vorstellen im Stadtzentrum zu wohnen. ... Zur Arbeit fahre ich mit der Straßenbahn und die geht direkt zu meinem Job.” **(single/ lat)**

Wahrnehmung und Images - Großwohnsiedlungen

Akzeptanz:
normales, gutes Wohnen
der einzelnen Plattenbausiedlung

Typ 1) der Rand-Städter
Typ 2) der pragmatische Städter

“Die Vorteile sind, dass alles in der Nähe ist was man so zum Leben braucht. Geschäfte aller Art, man muss nicht in die Stadt fahren, Schulen, Spielplätze. Wir leben nicht dicht an der Straße, so dass die Kinder vor dem Haus spielen können. Und in die Stadt ist es auch nicht so weit, wenn man zur Arbeit fährt. Die Verbindung mit Bus, mit Straßenbahn das ist alles gut.” **(Familie)**

Muster von Akzeptanz und Ablehnung

Akzeptanz:

normales, gutes Wohnen, differenzierte Wahrnehmung der einzelnen Plattenbausiedlungen

Typ 1) der Rand-Städter

Typ 2) der pragmatische Städter

Ablehnung:

pauschale Ablehnung der Bauform als anonym, zu dicht (Ästhetik, Konflikte)

Muster von Akzeptanz und Ablehnung

Akzeptanz:

normales, gutes Wohnen, differenzierte Wohnformen
der einzelnen Plattenbausiedlungen

Typ 1) der Rand-Städter

Typ 2) der pragmatische Städter

“Es gibt eine Menge Leute in Brno, einige meiner Freunde, die sagen: Ich möchte nicht in einer Betonwohnung wohnen. Lesná ist nichts für jemanden, der zwischen Ziegeln wohnen will.” **(Single)**

Ablehnung:

pauschale Ablehnung der Bauform als anonym, zu dicht (Ästhetik, Konflikte)

Typ 3) Präferenz für innere Stadt und Altbau

Muster von Akzeptanz und Ablehnung

Akzeptanz:

normales, gutes Wohnen, differenziert
der einzelnen Plattenbausiedlungen

Typ 1) der Rand-Städter

Typ 2) der pragmatische Städter

“Wir möchten einen Garten haben, Das war der erste Punkt, und für die Kinder, ... Ich glaube dieses Dorf ist ein sichererer Platz für sie, um sich zu bewegen und aufzuwachsen. ... die Menschen sorgen sich mehr um ihre Nachbarn.” **(Familie)**

Ablehnung:

pauschale Ablehnung der Bauweise als, anonym, zu dicht (Ästhetik, Konflikte)

Typ 3) Präferenz für innere Stadt und Altbau

Typ 4) Präferenz für suburbanes Wohnen

Thesen

1. Differenzierte Entwicklung, kein allgemeiner Niedergang
2. Zukunft bleibt offen
3. Gegenwart von der Statistik nur begrenzt erfasst
4. Demographische Wandel hat Wirkungen (Verkleinerung der Haushaltsgrößen, Alterung)
5. Auswirkungen des demographischen Wandels deutlich anders als in (Ost-)Deutschland → Kontextwirkungen
6. Entwicklung in den einzelnen Siedlungen ist unterschiedlich, abhängig vom spezifischen Kontext der Siedlungen (Eigentumsstrukturen, Entwicklung des Wohnungsmarkts, Fluktuation, Entwicklungsstrategien der Stadtteile, Lage etc.)